

## Das Wetter als Risikofaktor

Der erste Schock nach den massiven Frostschäden an den Weinkulturen ist überwunden, jetzt geht es darum, das Ausmaß zu erheben. Ein Trostpflaster: Der Finanzminister hat Gelder aus dem Katastrophenfonds zugesichert. Allein im Burgenland von der Hagelversicherung wird die Höhe des Schadens mit 42 Millionen Euro beziffert. Den Bauern bleibt die Gewissheit, dass Wetterkapriolen in ihrem Beruf zu den gefährlichsten Risikofaktoren gehören. Der Konsument kann sich auf höhere Weinpreise bei heimischen Produkten jetzt schon einstellen.

Wie schwer es einzelne Bauern getroffen hat, zeigt der Fall des Albert Gesellmann aus Deutschkreutz. Gegenüber dem ORF Burgenland gab er an, dass er mit einem Ernteausfall von 90 Prozent rechnet. Und ein Mitarbeiter der Hagelversicherung rechnet mit 7000 Hektar geschädigte Weinanbaufläche, wobei alle Anbauregionen betroffen seien. Weitere 18 Millionen Euro Schäden hat der Frosteinbruch dem Obstanbau beschert.

Die Sorge mancher Winzer: Für sie ist es wichtig, den Handelspartner kontinuierlich zu beliefern. Schafft er das nicht – etwa durch Wetter-schäden –, wird er gnadenlos ausgetauscht, ein anderer kommt zum Zug.

HAROLD PEARSON



Frost: Die Schäden beim Weinbau gehen in die Millionen

Foto: Franz Csepaz

## ► Markt zum Muttertag

Noch bis Samstag findet im Atelier von Martin Egger in Neusiedl ein Muttertagsmarkt statt. Feilgeboten werden feine Keramik, lustige Biletts, handbemalte Weinflaschen, Gestecke und vieles mehr. „Für jede Mami gibt's außerdem ein Glas Sekt“, so der Meister.

## ► Museum baut nun aus

Beim Dorfmuseum in Mönchhof werden derzeit zusätzliche Gebäude errichtet sowie das gesamte Inventar gründlich katalogisiert. Jedes Jahr wird diese Einrichtung von 50.000 Interessierten besucht.

# Vorzeigeprojekt mit Engagement und Bürger-Beteiligung: Ganze Gemeinde im Zeichen der klimafreundlichen Sonnenkraft

Dem Klimawandel den Kampf angesagt, das hat die Gemeinde Ollersdorf. Was vor zwei Jahren mit Solarpaneelen auf dem Dach der Volksschule und des Amtshauses begonnen hat, ist mittlerweile zu einem veritablen Projekt herangewachsen. Denn aktuell sind bereits auf 20 Gebäuden Sonnen-Kollektoren installiert.

„Nachdem wir mit den ersten beiden Solar-Einheiten auf dem Gemeindeamt

VON PATRICK HUBER

und der Volksschule so gute Erfahrungen gemacht haben, wollten wir das Projekt ausweiten“, erklärt Bürgermeister Bernd Strobl. Gesagt, getan: Seither wurden in Ollersdorf 17 weitere Photovoltaik-Anlagen errichtet. „Alle Kollektoren zusammen erreichen nun eine Stromproduktion von rund

190.000 Kilowatt-Stunden.“ Das sei laut Strobl jene Energiemenge, die Ollersdorf für den Betrieb seiner öffentlichen Gebäude und Anlagen benötigt. Dadurch können jährlich rund 53 Tonnen umweltschädliches CO<sub>2</sub> eingespart werden.

„Wir möchten einerseits eine Vorbildwirkung für die gesamte Region übernehmen, andererseits zur Bewusstseinsbildung beitragen, dass jeder Mensch seinen Anteil zum Klimaschutz leisten kann“, unterstreicht der Lokalpolitiker. Finanziert werden die Solarzellen durch Bürgerbeteiligungen. Nach längstens 12,5 Jahren geht die Anlage in den Besitz des jeweiligen Hauseigentümers über, der dadurch dann effektiv Stromkosten spart.

Aufgespielt haben die Mädchen und Buben der Jenő-Takács-Musikschule in Stadtschlaining. Anlass war das traditionelle Muttertagskonzert. Gemeinsam mit dem Bezirksjugendblasorchester „Holz-Blech-Laut“ stellten die jungen Talente ihr beeindruckendes musikalisches Repertoire unter Beweis. Zahlreiche Besucher lauschten der Darbietung ihrer Kinder und Enkelkinder.

Foto: Pressefoto Weber





**Brunnenmarkt-Mord zeigt Versagen auf:**

# Nach Bluttat muss Politik aufwachen

BERICHTE SEITEN 3, 10 UND 11

Freitag, 6. Mai 2016 / Nr. 20.129, €1,-

**Burgenland**

**Kronen  
Zeitung**  
UNABHÄNGIG

[www.krone.at](http://www.krone.at)

Wien 19, Muthgasse 2, ☎ 05 7060-0  
ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

**SPORT**

**Magazin zur  
EURO ist da**

Ab heute in allen  
Trafiken erhältlich: das  
Magazin zur Europa-  
meisterschaft mit allen  
Hintergrund-Infos!

**Registrierkassen:  
Gesetz reparieren**

BERICHT SEITE 2

Foto: Thomas Janßen

**Wer wird heute „Dancing Star“?**



**M**usiker Georgij Makazaria, Überflieger Thomas Morgenstern oder doch Moderatorin Verena Scheitz? Im großen Finale der Jubiläums-Staffel von „Dancing Stars“ (20.15, ÖRF eins) wird einiges geboten (siehe TV-Teil). Wie es für „Morgi“ nach der Show weitergehen wird – Adabei.

**ARTNER ARTISSIMO**  
WIR LADEN SIE EIN NACH WEPPERSDORF ...

... ERLEBEN SIE DIE WELT  
der Fliesen, Mosaik, Natursteine  
und des Bades in formvollendeter  
Harmonie auf 4500 m<sup>2</sup> Ausstellung

7331 Weppersdorf 02618/2469 [www.artner-artissimo.at](http://www.artner-artissimo.at)

**BLUMEN  
B&B**  
BESTENS GEDIENT

MUTTERTAG - AKTION  
06.05. - 08.05.2016 **-50%**

**Orchidee**  
im Geschenkkarton statt 3,90  
nur € 1,90

[www.blumenbb.at](http://www.blumenbb.at)